



blickpunkt

INFORMATIONEN

DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2024/25 Ausgabe 20 31.7.2025 29. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Zum Schuljahresabschluss

Ch. Walter – Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiter, wir freuen uns alle auf die Sommerferien – schließlich ist wieder ein Schuljahr geschafft! Eine Rückschau auf das erneut bunte und ereignisreiche Jahr möchte ich mir hier sparen – einen Blick auf die vielen Menschen an unserer Schule, Beschreibungen der Besonderheiten des Jahres sowie Berichte zu großen Ereignissen und Veränderungen finden sich schließlich bereits in unserem Jahresbericht, den zu lesen ich Ihnen und euch allen nur wärmstens empfehlen kann. Stattdessen möchte an dieser Stelle meinen Dank an alle richten, die zum vielfältigen Gelingen und zum Erfolg beigetragen haben!

Außerdem möchte ich diesen Artikel nutzen, um mich von einigen Personen zu verabschieden, die die Schule über eine kürzere oder sogar sehr lange Zeit begleitet, mitgestaltet und geprägt haben:

Frau StDin Dr. **Claudia Kalbas** unterrichtete über viele Jahre die Fächer Biologie und Chemie, leitete darüber hinaus seit 2008 die Fachschaft Chemie und übernahm an vielen weiteren Stellen immer wieder Verantwortung für die Entwicklung unserer Schule.

Nicht weniger lang unterrichtete Frau StDin **Katharina Merkt** die Fächer Englisch und Katholische Religionslehre. Auch sie übernahm Verantwortung für verschiedene Bereiche innerhalb unseres Gymnasiums – im Fachbereich Religion sogar weit darüber hinaus. Beide gehen nun in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem Hinweis auf die Würdigung der beiden Kolleginnen in einem jeweils recht ausführlichen Abschiedsartikel in unserem Jahresbericht bedanke ich mich an dieser Stelle bei beiden Kolleginnen für ihr persönliches Engagement und Wirken an unserer Schule und wünsche ihnen alles Gute und Gesundheit für den nun folgenden Lebensabschnitt.

Nur sehr kurz am JBG war Frau StRin **Josefine Deutinger**, die als Lehrerin für Latein und als Schulpsychologin bei uns arbeitete. Sie hatte mit vielen Menschen zu tun – sei es im Unterricht oder ganz persönlich in der Beratung. Auch an sie ein herzliches Dankeschön für alles, was sie am JBG für viele und auch für einzelne bewegt hat. Frau Deutinger wird im neuen Schuljahr am Lessing-Gymnasium Neu-Ulm eingesetzt. Alles Gute dafür und einen guten Start an der neuen Schule! Nach einer Pause vom Schulbetrieb und einem Umzug startet Frau OstRin **Sandra Tischler** im September am Vöhl-Gymnasium Memmingen. Verbunden mit dem Dank für jedes am JBG eingebrachte Engagement wünsche ich ihr für alle ihre Vorhaben innerhalb und außerhalb des Schuldienstes alles erdenklich Gute!

Frau **Kim Bauer** (D, K) kehrt als Referendarin für ihr letztes Ausbildungshalbjahr zurück an ihre Seminarschule. Trotz der kurzen Zeit bei uns und der ohnehin anstrengenden Herausforderungen des Referendariats hat sie sich an vielen Stellen für das JBG eingebracht. Herzlichen Dank dafür! Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg bei den Abschlussprüfungen! Neuen beruflichen Herausforderungen stellt sich ab September Frau **Melanie Emmerling**, die nach nur einem Jahr bei uns als Schulsozialpädagogin an eine andere Stelle mit völlig anders gelagerten Aufgaben wechselt. Ich bedanke mich bei ihr für das unermüdliche Engagement, die mit ihr neu ans JBG gekommene Schulsozialpädagogik aufzubauen und zu etablieren. Wir werden sicher noch lange Zeit davon profitieren.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft – bei Schülern, Eltern und Lehrkräften, beim Schulleitungsteam, dem Elternbeirat, dem Sekretariats-team, dem Hausmeisterteam, dem Mensa-Team, dem OGS-Team, bei allen guten Geistern wie dem Reinigungspersonal und nicht zuletzt beim Sachaufwandsträger und bei allen Freunden und Förderern und wünsche uns allen erholsame Ferien sowie einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ein großes Dankeschön an alle Artikelschreiber

Red. – Wir danken allen, die im abgelaufenen Schuljahr etwas für unseren Blickpunkt geschrieben haben. Ohne die Schülerschaft, die Lehrkräfte und Eltern, die über verschiedenste Aktivitäten berichten, wäre es nicht möglich, alle 14 Tage ein so aussagekräftiges Blatt über das JBG auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns auf neue Ausgaben im Schuljahr 2025/26, - dann gibt es den Blickpunkt schon seit 30 Jahren! Versorgt uns bitte weiterhin mit unterhaltsamen Beiträgen. Schöne Sommerferien wünscht die Redaktion des Blickpunkts.

Abschiedsworte

Dr. Claudia Kalbas – Nach 29 Jahren am JBG nehme ich Abschied von der Schulfamilie: Den Kollegen, den Schülern, den Eltern und dem Verwaltungspersonal. Es war eine schöne und erlebnisreiche Zeit, die ich hier verbringen durfte und die ich nicht missen möchte. Ich bedanke mich bei allen, die ich in dieser langen Zeit kennenlernen durfte, für die vielen wertschätzenden Gespräche und die angenehme Atmosphäre. Mit einigen Worten (leicht verändert) von Udo Jürgens möchte ich mich von euch und Ihnen in den Ruhestand verabschieden: Mit 65 Jahren, da fängt das Leben an mit 65 Jahren, da hat man Spaß daran mit 65 Jahren, da kommt man erst in Schuss mit 65 ist noch lang noch nicht Schluss...

Katharina Merkt – Das Jakob-Brucker-Gymnasium ist „meine Schule“, der ich mich verbunden fühle, seit ich hier 1971 als Fünftklässlerin begann. Hierher als Lehrkraft zurückzukehren war aufregend und wunderbar!

Ich liebe meinen Beruf und habe es als unglaublich bereichernd empfunden, euch junge Menschen ein Stück auf eurem Weg zu begleiten. Es gab viele Gespräche, Unterrichtsstunden, kleine Augenblicke, die ich nie vergessen werde. Und selbst nach vielen Dienstjahren habe ich in Diskussionen immer noch auch von euch gelernt! In den Jahren seit 1971 hat sich „Schule“ grundlegend gewandelt – Vieles zum Besseren. Aber ihr wisst [Smiley], dass ich der Digitalisierung, zumindest im Bildungsbereich, kritisch gegenüberstehe: Für meine Fächer und besonders die Themen im Religionsunterricht fand ich den direkten Kontakt einfach unverzichtbar.

Es war immer schön, Sie, liebe Eltern meiner Schülerinnen und Schüler, kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen sehr intensive Gespräche zu führen. Zum Abschied sage ich „Danke!“ an die gesamte Schulfamilie für die gemeinsame Zeit. Ich wünsche euch von Herzen alles Gute für die Zukunft. Ihr werdet mir fehlen! See you in heaven if not before.

Josefine Deutinger – Liebe Schulfamilie des JBG, gerade erst so richtig angekommen muss ich mich leider schon wieder verabschieden, da ich ab September an eine andere Schule versetzt werde. Ich habe das halbe Jahr am JBG sehr genossen und mich sehr schnell wohl und angenommen gefühlt. Danke für all die offenen und herzlichen Begegnungen! Ich wünsche euch und Ihnen alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen!

Kim Baur – Das Schuljahr 2024/2025 ist zu Ende und mit diesem endet leider auch meine Zeit am JBG. Ich wurde in diesem Schuljahr in eine tolle, bestehende Schulgemeinschaft aufgenommen und konnte zahlreiche Erfahrungen sammeln. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Schulleitung, den Sekretärinnen, dem Kollegium, insbesondere den Betreuungsteams und aber auch bei meinen Klassen für die angenehme Zeit am JBG bedanken. Wir sehen uns bestimmt wieder – spätestens nächstes Jahr auf dem Tänzelfest!

M. Emmerling – Liebe Schulfamilie, nach einem intensiven Jahr als Schulsozialpädagogin hier am JBG stehen unerwartet Veränderungen an. Beruflich werde ich ab nächstem Schuljahr einen neuen Weg einschlagen. Ich möchte mich bei euch und bei Ihnen für ein ereignisreiches Schuljahr und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Der Einblick, den ich ins JBG erhalten habe, war sehr familiär und persönlich geprägt, weswegen ich mit einem lachenden aber auch einem weinenden Auge die Schule verlasse. Ich gehe davon aus, dass es auch weiterhin die ein oder andere Überschneidung geben könnte. Man sieht sich ja bekanntlich immer zweimal! Ich wünsche euch und Ihnen alles Gute für die Zukunft!

JBG-Hausaufgabenhefte

Ch. Walter – Eine schöne Tradition geht zu Ende: Im kommenden Jahr wird es das JBG-Hausaufgabenheft nicht mehr geben. Mit der Einführung der persönlichen iPads haben viele Schüler die Möglichkeit, ein digitales Hausaufgabenheft zu führen. Damit wurde die Auflage für das Druckwerk zu klein, um es zu einem tragbaren Preis produzieren und verkaufen zu können. Ich danke allen, die sich in den letzten Jahren um den Cover-Wettbewerb, die Innengestaltung, die Produktion, die Finanzierung, den Verkauf und die Verteilung gekümmert haben. Es war ein von Schülern, Lehrkräften und dem Schulverein getragenes Projekt, das zeitweise fast alle Schüler über das Schuljahr begleitet hat. **VIELEN DANK!**

Da das Führen eines Hausaufgabenheftes weiterhin verpflichtend bleibt, müssen sich alle wieder selbst um den Kauf eines solchen Planers kümmern oder ab der 8. Klasse einen digitalen Planer führen.

Stadtradeln am JBG

T. Lingg – Beim diesjährigen Stadtradeln haben aktiv 82 Schülerinnen und Schüler des JBG teilgenommen und gemeinsam 16332 km auf dem Fahrrad zurückgelegt. Mit diesem Ergebnis haben wir dieses Mal stadtintern den 3. Platz im Ranking aller teilnehmenden Teams erreicht. Die Klasse mit den meisten Kilometern ist die 6A mit 1107 km, welche damit die Klassenwertung gewinnt.

Unter den Einzelfahrern der Unterstufe erzielte Moritz Demel (6A) mit 397 km das stärkste Ergebnis, gefolgt von Melina Gauß (7B) mit 225 km. Auch die Mittelstufe nahm rege teil und hier erradelte Benjamin Schäfer (8C) 428 km und Helenichert (9D) 282 km. In der Oberstufe erreichte Johannes Müller aus der 12. Jahrgangsstufe den beachtlichen Wert von 1003 km, gefolgt von Rufus Kreil mit 808 km.

Auch bei den Lehrkräften gab es fleißige Radler, wobei hier vor allem die Radlerinnen hervorzuheben sind: die meisten Kilometer erzielte hier Stephanie Kühne mit 1402 km, knapp gefolgt von Annika Bockhart mit 1320 km.

Die Siegerehrung findet im Rahmen des Schulfestes statt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen aktiven Radlerinnen und Radlern bedanken.

Euer JBG-Schulradelteam, Tobias Lingg und Benedikt Harder

Bundesjugendspiele Leichtathletik Klassen 5-8

M. Grimm – Am 15.7. fanden bei einem Mix aus Sonne und Wolken und sehr angenehmen Temperaturen um die 20 Grad die Bundesjugendspiele statt, auch dieses Jahr wieder im Parkstadion. In 24 Riegen eingeteilt, wurden die Mädchen und Jungen der Klassen 5-8 von Schülern der 11. Klassen zu den einzelnen Wettkampfstätten geführt und betreut, um die Disziplinen 50m- bzw. 75m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf zu absolvieren. Die komplette 11. Jahrgangsstufe half beim Messen

von Zeiten und Weiten sowie bei der Auswertung der Ergebnisse. Für ihre sportlichen Leistungen erhielten die Teilnehmenden die entsprechenden Teilnehmer-, Sieger- und Ehrenurkunden. Höhepunkt des Tages war wie schon seit vielen Jahren der 6 x 50m-Staffellauf, der im Sportunterricht nach den Pfingstferien eifrig geübt wurde. Unter vielstimmigen Anfeuerungsrufen der jeweiligen Klassen flogen die Teams über die Rundbahn, vorbei an der mit Zuschauern gut gefüllten Tribüne des Parkstadions. Auch dieses Jahr wieder im Programm waren die 400m- bzw. 600m-Läufe, die in jeder Jahrgangsstufe jeweils in einem Mädchen- und Jungenrennen durchgeführt wurden. Hier lieferten sich die ambitionierten Teilnehmer unheimlich spannende Rennen, die zum Teil erst auf der Zielgeraden mit sehr knappem Ausgang entschieden wurden.

Die Ergebnisse der **Staffelläufe**:

Mädchen

J5: 1. 5B, 2. 5A, 3. 5C / **J6:** 1. 6D, 2. 6C, 3. 6A / **J7:** 1. 7D, 2. 7C, 3. 7A / **J8:** 1. 8D, 2. 8C, 3. 8B

Jungen:

J5: 1. 5D, 2. 5C, 3. 5A / **J6:** 1. 6B, 2. 6A, 3. 6C / **J7:** 1. 7B, 2. 7A, 3. 7C / **J8:** 1. 8B, 2. 8D, 3. 8A

Die Ergebnisse der **Mittelstreckenläufe**

Mädchen (J5-7 400 m, J8 600 m):

J5: 1. Ronja Schilling (5A), 2. Eva Bezdek, 3. Elisa Fastner (beide 5B)

J6: 1. Marlene Westphal, 2. Vanessa Teufele (beide 6D), 3. Katharina Maschke (6A)

J7: 1. Nina Neher (7C), 2. Mira Ried (7D), 3. Nina Hiller (7C)

J8: 1. Maria Bucka (8C), 2. Maren Kuisle (8D), 3. Luise Hergenreider (8A)

Jungen (J5-7 400 m, J8 600 m):

J5: 1. Simon Micheller (5D), 2. Jacob Schlichtherle (5A), 3. Julius Adamczewski (5D)

J6: 1. Ferdinand Mayr (6C), 2. Lukas Finkenzeller, 3. Hannes Roloff (beide 6B)

J7: 1. Silas Buchmaier (7D), 2. Jannis Welle (7C), 3. Luca Kleiner und Jakob Weis (beide 7A)

J8: 1. Daniel Fedorschenko (8D), 2. Paul Otte, 3. Santiago Rauh (beide 8B)

Die detaillierten Ergebnisse der anderen Disziplinen mit den Zeiten der besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer hängen im Foyer der Sporthalle F aus.

Aufgrund der optimalen Bedingungen vor Ort hoffen wir, dieses großartige Sportfest auch im nächsten Jahr wieder im Parkstadion durchführen zu können. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Martin Schießl von der Abteilung Leichtathletik des TV Kaufbeuren, der uns im Parkstadion in vielen Belangen unterstützt hat. Außerdem bedanken wir uns bei den Sportlehrkräften unserer Schule für die Organisation und Durchführung der Bundesjugendspiele sowie bei den tatkräftigen Helfern der 11. Jahrgangsstufe.

Lesestoff für die Sommerferien! –

Buchempfehlungen ab Klasse 9 aus der Bücherei

S. Frank – Die letzte gemeinsame Deutschstunde des Schuljahres verbrachte die Klasse 9D nicht im Klassenzimmer, sondern mit Frau Frank und Herrn Fuchs-Richter in der Stadtbücherei, um sich dort durch die Büchereimitarbeiterin Frau Furchner geeignete Lektüren für den Sommer vorstellen zu lassen. Im Mittelpunkt standen dabei v.a. Neuerscheinungen für Leser/-innen ab 15 Jahren, sowohl aus dem Bereich der Belletristik, als auch diverse Sachbücher. Neugierig geworden? Welche Bücher uns genau empfohlen wurden, kann ausführlich auf der Homepage nachgelesen werden - vielleicht ist ja auch für dich eine geeignete Urlaubslektüre dabei! Ein herzlicher Dank gilt der Stadtbücherei Kaufbeuren und Frau Furchner, die diesen Besuch außerhalb der regulären Öffnungszeiten ermöglicht haben!

Quattroball-Turnier 2025

A. Dudenhausen – Am Donnerstag, den 17. Juli, stand das Quattroball-Turnier 2025 auf dem Programm und das Wetter war perfekt. In den ersten beiden Stunden kämpften die Schüler der 10. Jahrgangsstufe um den begehrten Pokal. Leider

waren von den 90 Schülern nur 60 anwesend. So konnten sowohl beim Baseball als auch beim Basketball zwei der vier Klassenteams nicht antreten. Ein spannendes Turnier war in diesen Sportarten kaum möglich. Ganz anders sah es auf dem Beachplatz und dem Fußballfeld aus. Hier kämpften die Teams der 10. Klassen engagiert und mit viel Spaß um jeden Punkt. Im Anschluss übernahmen die Schüler der 9. und 11. Jahrgangsstufen die Sportstätten und feierten das Sportfest. Die Klassen hatten sich bei der Gestaltung ihrer Team-Trikots sehr kreative Ideen ausgedacht. Klassenmaskottchen, Karikaturen von Lehrern, witzige Zitate aus dem Unterricht und elegante Logos zierte die Shirts. Die Jury des Fashion-Awards hatte es daher sehr schwer, eine Entscheidung zu treffen. Bilder der Trikots sind ab dem neuen Schuljahr wieder in der F-Halle zu sehen. Die Fashion-Awards gingen in diesem Jahr an die Klassen 9A, 10C und 11B. Herzlichen Glückwunsch zu den kreativen Trikots!

Auf den Spielfeldern wurde um jeden Ball gekämpft. Es gab lange Ballwechsel beim Beachvolleyball mit harten Schmetterbällen und wilden Rettungsaktionen, weite Abschlüsse beim Baseball mit schnellen Sprints zur nächsten Base und knappsten Entscheidungen. Auf dem Fußballfeld waren geschickte Dribblings und tolle Paraden der Torhüter zu sehen. In der Halle zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können im Basketball. Mit sicheren Korblegern wurden Konter abgeschlossen und viele Würfe sicher verwandelt. Bei all diesen Aktionen wurde die Fairness nie aus den Augen verloren, und trotz des ehrgeizigen Mindsets war die Stimmung immer gelassen. Die Platzierungen des Quattrobball-Turniers 2025:

9. Klassen:

Platz 1: 9A; Platz 2: 9C; Platz 3: 9D; Platz 4: 9B

10. Klassen:

Platz 1: 10A; Platz 2: 10B; Platz 3: 10D; Platz 4: 10C

11. Klassen:

Platz 1: 11A; Platz 2: 11B; Platz 3: 11C

Die Spiele waren oft sehr knapp und so erwarten wir für das nächste Jahr wieder ein spannendes Turnier mit der Möglichkeit zur Revanche. Den Siegern gratulieren wir auf diesem Wege. Ein herzliches Dankeschön geht an die Schulsanitäter für ihre Arbeit, an die Schiedsrichter und Helfer aus den Reihen unserer Schülerinnen und Schüler sowie an die Sportlehrer für die Organisation und Durchführung.

Schwabentitel geholt - Beachvolleyball-Teams räumen ab

K. Goldbrunner – Am 14. Juli hieß es: Ab nach Kempten! Unsere Beachvolleyball-Teams machten sich mit dem Zug auf den Weg, um beim schwäbischen Meisterschaftsturnier ihr Können zu zeigen – und das taten sie auch! Gespielt wurde gegen das St.Thomas-Gymnasium Wettenhausen, das Maria-



Theresia-Gymnasium Augsburg und das Kolleg der Schulbrüder Illertissen. Die ersten beiden Spiele gegen Wettenhausen und Augsburg gingen locker an uns – starke Aufschläge, sichere Abwehr und clevere Angriffe machten den Unterschied. Dann kam das entscheidende Spiel gegen Illertissen – wer hier gewinnt, wird schwäbischer Meister. Unsere Mixed- und Mädchenmannschaften zeigten richtig starke Leistungen und gewannen ihre Spiele. Das Jungenteam verlor nur ganz knapp – super gekämpft!

Trotzdem reichte es: **Wir wurden schwäbischer Meister!**

Die Freude war natürlich riesig – zwei Siege, ein knappes Spiel und am Ende der Titel. Das Wetter war zwar durchwachsen, mit Regen und ein paar Sonnenstrahlen, aber die Stimmung blieb top. Jetzt geht's am 29. Juli weiter zum Landesfinale in die Beacharena nach München. Wir drücken unseren Teams fest die Daumen – und sagen schon jetzt: Mega gemacht!

Es spielten: Evan Khalfallah (11A), Eva Holzmann, Leopold Streit (beide 11B), Carlotta Saveur (10A), Dion Langermeier (Ersatzspieler), Lea Mommensohn (beide 10D), Tobias Illinger (10C), Jonathan Neurohr (9A), David Schmid (Co-Trainer, 11C).

Das Brucker-Lager sagt Danke!

F. Kimmerle – Auch dieses Jahr war das Bruckerlager wieder



beim Lagerleben mit dabei und das ganze Team war sehr gespannt, ob unsere neuen Attraktionen, der Kinderspielbereich und die feste Bühne mit Magie von Herrn Moritz und Jonglage seiner "Lehrlinge" gut ankommen würde. Die Reaktionen der Besucher, vor allem die glücklichen (und teilweise völlig verzauberten Kinder) zeigten, dass das neue, dieses Jahr auch deutlich größere Lager, wieder ein großer Erfolg war,

auch wenn der Samstag durch das schlechte Wetter fast ganz ins Wasser gefallen ist. Leckere heiße Apfelmüchle, Bratwurst und die Pulled Pork Burger machten die kalte Witterung aber erträglich und die spontane Einlage der TTK hob die Stimmung zusätzlich. Auch die drei Spiele, an deren teilweise aufwändiger Gestaltung auch viele Schüler mitgeholfen hatten, machten den Kleinen und Großen viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere zahlreichen Helfer, ob beim Aufbau, beim Verkauf, bei der Kinderbetreuung oder beim Abbau und ganz besonders an Herrn Bär, der auch dieses Jahr wieder dafür gesorgt hat, dass wir genug Pulled Pork und Apfelmüchle hatten. Wir freuen uns, dass so viele ehemalige und aktuelle "JBGLer" bei uns vorbei geschaut haben und hoffen auf besseres Wetter im nächsten Jahr!

Dr. DRE gewinnt die Darts-Meisterschaft

C. Leipold – Im Dezember startete das Lehrer-Darts-Turnier am JBG mit einer Rekord-Teilnehmerzahl von 53 Athletinnen und Athleten. Durch die Vorrunde und die KO-Phase verkleinerte sich das Teilnehmerfeld immer mehr, bis am Ende beim großen Finale am 24. Juli nur noch zwei übrig waren: Der "Saimanator" Simon Spiegler und "Dr. DRE" Tim Drechsler. Zuvor hatte im kleinen Finale schon der "Matzemizer" Matthias Mayer gegen "Keks" Steffi Kühne gewonnen und sich den achtbaren dritten Platz des Turniers gesichert. Im Finale entwickelte sich an der Scheibe schnell ein Match von hohem Niveau, angeheizt von den Rufen der zahlreichen Zuschauer. Herr Spiegler, der das Turnier bereits einmal gewonnen hatte, war von den bärenstarken Aufnahmen seines Gegners sichtlich beeindruckt und so konnte Dr. DRE in zwei Legs 301 Double Out glatt den Sieg einfahren. Nun darf er als Gewinner die Dartscheibe mit nach Hause nehmen und sich ein Jahr lang JBG Darts Champion nennen - herzlichen Glückwunsch!



Alpenüberquerung

H. Mayr, T. Lingg, S. Kühne – 13 Schüler, 3 Lehrkräfte, 5 Tage, 289 Kilometer und 5300 Höhenmeter – das sind die Eckdaten des Alpencrosses von Lindau nach Kaufbeuren. Die Strecke führte uns über abwechslungsreiche Wege durch das schöne Voralpenland. Aber erstmal zurück zum Anfang: Zunächst fuhrten wir mit dem Bus und den Fahrrädern im Anhänger an den schönen Bodensee, während der Himmel zum ersten Mal weinte. Trotz Regen starteten wir mit guter Laune und hochmotiviert in Richtung Österreich. Das Wetter wurde besser, die Laune blieb ausgezeichnet und am späten Nachmittag erreichten wir die Oberstiegalpe, unsere erste Unterkunft. Trotz Hoffen und Leeressen der Teller besserte sich die Wettervorhersage für den nächsten Tag nicht und der vorhergesagte, massenhafte Niederschlag kam tatsächlich. Deshalb nutzten wir die geplante Ersatzroute nach Hinterstein und kamen dennoch bis auf die Unterwäsche klitschnass in unserem Hotel an, das zum Glück auch eine gut funktionierende Heizung hatte.

Der Mittwoch führte uns mit wieder getrockneter Kleidung (außer der Radschuhe) ins Lechtal und zum Abschluss des Tages gut 600 Höhenmeter am Stück auf die Reuttener Hütte, eine Selbstversorgerhütte, auf der wir uns gut mit Spaghetti verpflegten.

Am vorletzten Tag traten wir noch einmal ordentlich in die Pedale und landeten in einem Hotel in Oberammergau, in dem wir uns wieder bekochen lassen konnten. Das Essen war gut, rote Grütze allerdings wird keine Lieblingsnachtspeise der Alpencross-Teilnehmer.

Auch am fünften Tag der Reise waren alle Teilnehmer noch topfit und schafften es trotz ordentlichem Gegenwind in Rekordgeschwindigkeit nach Kaufbeuren und dort in die Eisdielen zum wohlverdienten Abschlusses!

Wir, die Begleitkräfte bedanken uns recht herzlich bei den Seminarteilnehmern für die super Vorbereitung der Tour (unter Anleitung des Seminarleiters) und für die allzeit gute Laune, auch wenn der Regen vor allem am zweiten Tag echt alles gegeben hat, um die Laune herunterzuziehen. Er hatte keine Chance!

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 19. Klassiker: Staffel

20. Klassiker: Vier Freunde – Lena, Tom, Anna und Ben – packen ihre Koffer für die Sommerferien. Jeder reist in ein anderes Land (Italien, Spanien, Frankreich oder Griechenland) und nimmt einen besonderen Gegenstand mit (Sonnenhut, Taucherbrille, Kamera oder Strandball). Finde heraus, wer wohin fährt und was mitnimmt.

Hinweise:

1. Lena fährt nicht nach Frankreich und nimmt keinen Strandball mit.
2. Derjenige, der nach Griechenland reist, nimmt eine Taucherbrille mit.

3. Tom fährt nach Spanien.

4. Die Kamera wird von der Person mitgenommen, die nach Frankreich reist.

5. Anna nimmt den Sonnenhut mit.

6. Ben fährt nicht nach Griechenland.

Termine

HEUTE, Donnerstag, 31.7.2025

Jahreszeugnisse

Freitag, 1.8., bis Montag, 15.9.2025

Sommerferien

Öffnungszeiten des Sekretariats siehe Homepage

Donnerstag, 7.8.2025

Spätester Anmeldetermin für Nachprüfung und Besondere Prüfung

Mittwoch, 10.9. bis Freitag 12.9.2025

Prüfungszeitraum Nachprüfung und Besondere Prüfung am JBG

Dienstag, 16.9.2025

Erster Schultag im Schuljahr 2025/2026

J5: Begrüßung um 8:15 Uhr in der Aula

J6-11: ab 7:50 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer

Q12: ab 7:50 Uhr im Doppelraum A123/124

Q13: ab 7:50 Uhr im Doppelraum A125/126

Unterrichtsende 11:05 Uhr

Mittwoch, 17.9.2025

Anfangsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche, 11:15 Uhr

Donnerstag, 18.9. und Freitag 19.9.2025

J5 Verkehrserziehung

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahmhoff



Wir wünschen allen recht schöne Ferien!